

## Niederschrift

### Sitzung der Ratsversammlung der Stadt Plön

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 20.03.2024, 19:00 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Aula am Schiffsthal, Am Schiffsthal 10, 24306 Plön
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:06 Uhr

---

#### Anwesende:

Herr Thure Koll -	Bürgervorsteher
Frau Bettina Hansen -	1. stellv. Bürgervorsteherin
Herr Mark Hermandung -	2. stellv. Bürgervorsteher
Herr Ingo Buth -	Ratsherr
Frau Dorit Dahmke -	Ratsfrau
Herr Carsten Gampert -	Ratsherr
Herr André Jagusch -	Ratsherr
Herr Thore Kalinka -	Ratsherr
Frau Gabriele Killig -	Ratsfrau
Herr Stefan Kruppa -	Ratsherr
Frau Stephanie Meyer -	Ratsfrau
Frau Celina Miethke -	Ratsfrau
Herr Reinhart Reche -	Ratsherr
Herr Manfred Rose -	Ratsherr
Herr Jörg Schröder -	Ratsherr
Herr Jens-Uwe Seligmann -	Ratsherr
Frau Mira Radünzel -	Bürgermeisterin
Frau Renate Hähnel-Gloe -	Seniorenbeirat
Frau Barbara König -	Seniorenbeirat
Frau Angret Wandschneider -	Seniorenbeirat
Herr Ludwig Askemper -	Umweltbeauftragter der Stadt Plön

Herr Heinz Möllers -	Behindertenbeauftragter
Frau Marianne Terstiege-Lambers -	Gleichstellungsbeauftragte
Herr Volker Ohms -	Verwaltung
Frau Anja Rüstmann -	Presse, KN
Frau Jeannette Schnell -	Protokollführung
Herr Rüdiger Stramm -	stellv. Wehrführer
weitere Mitglieder der FF Plön -	
weitere Gäste -	

### **Abwesende:**

Frau Kyra Griesser -	fehlt entschuldigt
Herr Bastian Landschof -	fehlt entschuldigt
Herr Gernot Melzer -	fehlt entschuldigt

### **Tagesordnung**

#### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung und Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein
- 3 Niederschrift der Sitzung vom 13.12.2023
- 4 Mitteilungen
  - 4.1 Mitteilungen des Bürgervorstehers
  - 4.2 Mitteilungen der Bürgermeisterin
- 5 Einwohner:innenfragestunde
- 6 Anfragen der Beiräte und Beauftragten
- 7 Anfragen der Ratsmitglieder
- 8 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Plön

Vorlage: VO/RV/2024/2967

- 9 Berufung eines ehrenamtlichen Umweltbeauftragten der Stadt Plön  
Vorlage: VO/RV/2024/2963
- 10 10. Satzung zur Änderung der Satzung des Kommunalunternehmens  
Stadtwerke Plön - Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Plön - über die  
Erhebung von Abgaben und Geltendmachung von Kostenerstattungen für  
die Wasserversorgung (Abgaben-u. Kostenerstattungssatzung Wasserver-  
sorgung - AKSW)  
Vorlage: VO/RV/2024/2959
- 11 Überarbeitung des Berichtswesens der Stadt Plön  
Vorlage: VO/RV/2024/2957-1
- 12 87. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Plön für den Bereich  
"südlich des Behler Wegs"  
hier: Abschließender Beschluss  
Vorlage: VO/RV/2024/2941
- 13 Antrag der CDU-Fraktion; hier: Verlagerung der Gremienarbeit des Fahr-  
radForums in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Planung  
Vorlage: VO/RV/2024/2962

#### **Nichtöffentlicher Teil:**

- 14 Erschließung des "Gänsemarktviertels" gem. Bebauungsplan Nr. 7c, 1.  
Änderung  
hier: Beschluss über die Beurkundung eines städtebaulichen Vertrags  
Vorlage: VO/RV/2024/2960

#### **Protokoll**

##### **Öffentlicher Teil:**

---

#### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ein- ladung und der Beschlussfähigkeit**

##### **Beratungsverlauf:**

Bürgervorsteher Koll begrüßt die Anwesenden, insbesondere Bürgermeisterin Radünzel, den leitenden Verwaltungsbeamten Herrn Ohms und als Protokollführung Frau Schnell, die Gleichstellungsbeauftragte Frau Terstiege-Lambers, die Mitglieder des Seniorenbeirates Frau Hähnel-Gloe, Frau König und Frau Wandschneider sowie den Behindertenbeauftragten Herrn Möller, Frau Rüstmann von der KN sowie die Mitglieder der FW und des KiJuRates. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt fehlen Ratsfrau Griesser sowie die Ratsherren Melzer und Landschof.

---

## **2 . Feststellung der Tagesordnung und Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein**

### **Beratungsverlauf:**

Ratsherr Buth stellt für die FWG-Fraktion den Antrag, den TOP 14 in der heutigen Sitzung abzusetzen und am 29.04.24 in der Ratsversammlung zu behandeln. Als Begründung führt er aus, dass es noch diverse offene und nicht ausreichend geklärte Fragen zum Vertragsentwurf gibt und die FWG den Vertrag als noch nicht beschlussreif ansieht.

Bürgervorsteher Koll lässt über den Antrag abstimmen.

### **Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt und in der Sitzung der RV am 29.04.24 nach Klärung aller Fragen erneut zur Beratung und zum Beschluss vorgelegt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6                      Nein-Stimmen: 7                      Enthaltungen: 3

Die Tagesordnung wird in ihrer bestehenden Fassung beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14                      Nein-Stimmen: 0                      Enthaltungen: 2

Der TOP 14 wird in nicht öffentlicher Sitzung beraten.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 16                      Nein-Stimmen: 0                      Enthaltungen: 0

---

## **3 . Niederschrift der Sitzung vom 13.12.2023**

### **Beratungsverlauf:**

Gegen die Niederschrift vom 13.12.2023 werden keine Einwendungen erhoben.

---

## **4 . Mitteilungen**

### **4.1 . Mitteilungen des Bürgervorstehers**

#### **Beratungsverlauf:**

Bürgervorsteher Koll bittet die Anwesenden sich von ihren Plätzen zu erheben um eine Schweigeminute für den verstorbenen Hans Rost abzuhalten.

Er führt aus, dass die Ratsversammlung und die Stadt Plön um ihr ehemaliges Mitglied im Seniorenbeirat trauert.

Herr Rost ist seit 2013 im Seniorenbeirat tätig gewesen und hat regelmäßig an Ausschusssitzungen und der Ratsversammlung teilgenommen.

Bürgervorsteher Koll berichtet, dass der Plöner Stadtmarketingverein mit Holmer Zastrow einen neuen Vorsitzenden hat, er wünscht ihm viel Erfolg. Gleichzeitig dankt er Thomas Kröger für die lange kommissarische Leitung.

Nachdem der Dachverband des Max-Planck-Instituts einer Patenschaft zwischen der Stadt Plön und des MPI zugestimmt hat, wird diese in einer Sondersitzung der Ratsversammlung am 19.09.2024 offiziell bestätigt, eventuell in den Räumlichkeiten des MPI.

---

#### **4.2 . Mitteilungen der Bürgermeisterin**

##### **Beratungsverlauf:**

Bürgermeisterin Radünzel teilt mit, dass die Stadt Plön sich am 23.03.24 an der Earth Night beteiligt. Die Beleuchtung am Marktplatz wird das komplette Wochenende ausgeschaltet sein, da es anders nicht umsetzbar ist.

---

#### **5 . Einwohner:innenfragestunde**

##### **Beratungsverlauf:**

Es werden keine Anfragen gestellt.

---

#### **6 . Anfragen der Beiräte und Beauftragten**

##### **Beratungsverlauf:**

Es werden keine Anfragen vorgebracht.

---

#### **7 . Anfragen der Ratsmitglieder**

##### **Beratungsverlauf:**

Es gibt keine Anfragen.

---

#### **8 . Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Plön Vorlage: VO/RV/2024/2967**

##### **Beratungsverlauf:**

Bürgervorsteher Koll bittet Herrn Rüdiger Stramm zu sich nach vorne, um ihn der Ratsversammlung und der Öffentlichkeit vorzustellen. Anschließend erläutert er das Verfahren zur Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Wehrführers. Er bedankt sich auch im Namen der Plöner Bürger:innen bei Herrn Stramm für das außerordentliche Engagement und beglückwünscht ihn zum neuen stellvertretenden Wehrführer und wünscht Ihm viel Erfolg bei seiner Arbeit.

##### **Beschluss:**

Die Ratsversammlung stimmt gemäß § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz der Wahl des Herrn Rüdiger Stramm zum stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Plön zu.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Bürgermeisterin Radünzel führt den neuen stellvertretenden Wehrführer in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter auf Zeit für 6 Jahre ein und nimmt Herrn Rüdiger Stramm den Diensteid ab.

---

### **9 . Berufung eines ehrenamtlichen Umweltbeauftragten der Stadt Plön Vorlage: VO/RV/2024/2963**

#### **Beratungsverlauf:**

Bürgervorsteher Koll erläutert anhand der Verwaltungsvorlage, dass ein neuer ehrenamtlicher Umweltbeauftragter gewählt werden musste. Er nennt einige Eckdaten zur Person von Ludwig Askemper und erklärt die Aufgaben des Umweltbeauftragten nach § 14 der Hauptsatzung.

#### **Beschluss:**

Die Ratsversammlung wählt Herrn Ludwig Askemper mit Wirkung zum 01.04.2024 zum ehrenamtlichen Umweltbeauftragten der Stadt Plön.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

Bürgervorsteher Koll überreicht Herrn Askemper die Berufungsurkunde und dankt ihm für seine Bereitschaft und wünscht ihm viel Freude bei seiner Tätigkeit.

Herr Askemper bedankt sich für das Vertrauen, welches ihm entgegengebracht wurde. Er wird sich insbesondere dem Artenschutz widmen und lädt die Bevölkerung zur Mithilfe ein, dass dieses Vorhaben gelingen wird. Er wird sich für finanzielle Mittel einsetzen, um Projekte durchführen zu können, um zählt dabei auf die Unterstützung der Plöner:innen.

---

### **10 . 10. Satzung zur Änderung der Satzung des Kommunalunternehmens Stadtwerke Plön - Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Plön - über die Erhebung von Abgaben und Geltendmachung von Kostenerstattungen für die Wasserversorgung (Abgaben-u. Kostenerstattungssatzung Wasserversorgung - AKSW)**

**Vorlage: VO/RV/2024/2959**

#### **Beratungsverlauf:**

Bürgervorsteher Koll führt in den TOP ein und übergibt das Wort an den stellvertretenden Hauptausschussvorsitzenden Herrn Rose.

Ratsherr Rose erläutert anhand der Verwaltungsvorlage den Sachverhalt.

Bürgervorsteher Koll bittet um Abstimmung.

#### **Beschluss:**

Dem Beschluss des Verwaltungsrates der Stadtwerke Plön AöR vom 15.02.2024 über die

10. Satzung zur Änderung der Satzung des Kommunalunternehmens Stadtwerke Plön - Anstalt des öffentlichen Rechts - über die Erhebung von Abgaben und Geltendmachung von Kostenerstattungen für die Wasserversorgung (Abgaben- und Kostenerstattungssatzung Wasserversorgung - AKSW) wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

---

**11 . Überarbeitung des Berichtswesens der Stadt Plön**

**Vorlage: VO/RV/2024/2957-1**

**Beratungsverlauf:**

Ratsherr Rose führt in den TOP ein und erläutert die Verwaltungsvorlage. Bürgervorsteher Koll bittet um Abstimmung und es ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Ratsversammlung beschließt das Berichtswesen der Stadt Plön in der dieser Vorlage beigefügten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

---

**12 . 87. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Plön für den Bereich "südlich des Behler Wegs"**

**hier: Abschließender Beschluss**

**Vorlage: VO/RV/2024/2941**

**Beratungsverlauf:**

Bürgervorsteher Koll führt in den TOP ein, da der Ausschussvorsitzende des SteP nicht anwesend ist.

Er erläutert die Verwaltungsvorlage und bittet um Abstimmung.

**Beschluss:**

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs zur 87. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Plön abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Ratsversammlung mit folgendem Ergebnis geprüft.

- a) Berücksichtigt werden die Stellungnahmen von
- Archäologisches Landesamt, Stellungnahme vom 21.01.2022 und 13.11.2020
  - Dataport, Stellungnahme vom 24.01.2022
  - Kampfmittelräumdienst, Stellungnahme vom 25.01.2022
  - Deutsche Telekom Technik GmbH, Stellungnahme vom 27.01.2022
  - Eisenbahn-Bundesamt, Stellungnahme vom 01.02.2022
  - Landesamt für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein, Stellungnahme vom 01.02.2022
  - Stadt Eutin, Stellungnahme vom 02.02.2022

- Handwerkskammer, Stellungnahme vom 23.02.2022
  - Deutsche Bahn AG, DB Immobilien, Stellungnahme vom 24.02.2022
  - Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Stellungnahme vom 01.03.2022
  - Schleswig-Holstein Netz AG, 02.03.2022, Stellungnahme vom 02.03.2022
  - Vodafone Deutschland GmbH, Stellungnahme vom 03.03.2022
- b) teilweise berücksichtigt werden die Stellungnahmen von
- Kreis Plön, Der Landrat, Stellungnahme vom 04.03.2022
  - LLUR, Technischer Umweltschutz, Stellungnahme vom 28.01.2022 (heute Landesamt für Umweltschutz)
  - Bürger A, Stellungnahme vom 29.04.2022
- c) nicht berücksichtigt werden die Stellungnahmen von
- keine Stellungnahmen

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von dem Prüfergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Plans zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Die Ratsversammlung beschließt die 87. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Plön für den Bereich „südlich des Behler Wegs“

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, die 87. Änderung des Flächennutzungsplans zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der wirksame Flächennutzungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse [www.ploen.de](http://www.ploen.de) eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

### **13 . Antrag der CDU-Fraktion; hier: Verlagerung der Gremienarbeit des FahrradForums in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Planung Vorlage: VO/RV/2024/2962**

#### **Beratungsverlauf:**

Bürgervorsteher Koll führt in den TOP ein und erklärt, dass er ein Verfechter davon ist, dass Anträge vorweg in den Ausschüssen beraten werden.

In diesem Fall sieht er es aber als den folgerichtigen Weg an, weil es im Jahr 2018 nicht zu einer Entscheidung der Ratsversammlung kam, das FahrradForum einzurichten. (VO/VR/2018/1636)

Er übergibt Herrn Jagusch von der CDU-Fraktion das Wort.

Dieser stellt den Antrag ausführlich vor und erläutert, dass es um die Verlagerung der Gremienarbeit des FahrradForums in den SteP geht.

Der CDU-Fraktion ist es insbesondere wichtig, dass Entscheidungen öffentlich sein sollten und das FahrradForum tagt nicht öffentlich, eine öffentliche Diskussion wird damit ausgeschlossen.

Eine Verlagerung in den SteP würde die Öffentlichkeit herstellen und Bürgernähe signalisieren, weiterhin würde eine doppelte Gremienarbeit künftig vermieden werden. Denn das FahrradForum ist kein beschlussfähiges Gremium und so müssen die Entscheidungen am Ende doch im SteP getroffen werden. Daher ist es aus Sicht der CDU künftig notwendig, die Beratungen und Vorbereitungen in den zuständigen Ausschuss für Stadtentwicklung und Planung zu verlegen.

Ratsherr Rose erklärt, dass die Fahrrad AG und das FahrradForum damals durchaus notwendig waren und auch in Ihrer Doppelarbeit. Die Arbeit war unglaublich wertvoll und es war auch wichtig in einem geschützten Raum mit vielen Experten und in unterschiedlichen Richtungen zu agieren. Der Ideenaustausch mit fachlicher Unterstützung zur Ausarbeitung von Vorschlägen für den Ausschuss war ebenfalls sehr wertvoll.

Die Öffentlichkeit wurde dann aber immer im Ausschuss informiert und das FahrradForum hat ein sehr gutes Fahrradverkehrswegekonzept für die Eutiner Straße und Rodomstorstraße aufgestellt.

Die Planungen sind abgeschlossen und so sieht die SPD-Fraktion auch keine zweischrittige Gremienarbeit mehr für notwendig. Im Hinblick auf die geringe Personaldecke in der Verwaltung sollte man ebenfalls von der Doppelschrittigkeit absehen.

Bürgermeisterin Radünzel hat das FahrradForum als ein gutes Arbeitsgremium kennengelernt und fand die Arbeit in diesem Rahmen wichtig, um Ideen zu entwickeln und zu diskutieren und mit geeigneten und abgestimmten Vorschlägen in die Politik sowie in die Öffentlichkeit zu gehen. Es war eine gute Vorarbeit für den Ausschuss im Entwicklungszeitraum für die Fahrradstraße Eutiner Straße und Rodomstorstraße. Da die Stadt aber noch nicht am Ende der Verkehrskonzepte ist, z.B. Am Wasserturm, würde sie das FahrradForum im Grundsatz als Arbeitsgremium beibehalten wollen. Die Arbeitsebene wäre aus ihrer Sicht sehr fruchtbar und hilfreich.

Auch die FWG-Fraktion würde das FahrradForum beibehalten wollen oder ruhen lassen sowie auf eine rechtlich sichere Basis stellen. Herr Buth bedankt sich für die bisher sehr gute Arbeit und findet das die Fahrradwegekonzepte gut sind, die in dem Forum ausgearbeitet wurden. Die Ergebnisse müssten evaluiert und das Konzept fortgeschrieben werden.

Ratsfrau Meyer gibt zu bedenken, dass die TOP in den SteP Sitzungen schon immer sehr viel sind und wenn dann noch die Themen des FahrradForums im SteP diskutiert werden, würden die Sitzungen noch länger dauern. Sie findet das FahrradForum als Vordiskussionsebene sehr wichtig und würde es bestehen lassen. Auch im Hinblick auf die Premium Radroute und die Radfernwege wie der Mönchsradweg und die Holsteinische Schweiz Tour die durch Plön führen und wo es eine große Mängelliste gibt und akuter Handlungsbedarf besteht.

Diese Mängelliste kann natürlich im SteP diskutiert werden aber das FahrradForum wäre die bessere Ebene.

Ratsfrau Hansen ist irritiert darüber, dass etwas in der RV entschieden werden soll, was dort nie beraten oder beschlossen wurde.

Sie war bereits bei der Vorbesprechung im ÄR der TOP zur heutigen Sitzung der Meinung, dass der TOP im Ausschuss vorberaten werden muss.

Sie hätte sich gewünscht, dass die CDU den Antrag zurückzieht oder in den Ausschuss verlagert. Generell wäre sie für eine Ruhestellung des FahrradForums.

Ratsherr Kalinka empfindet auch eine große Unklarheit in Sachen FahrradForum. Denn da 2018 gar keine Entscheidung in der RV getroffen wurde, stellt sich die Frage, ob es das Forum formal überhaupt gibt.

Wenn aus seiner Sicht eine Ruhestellung beschlossen wird, dann ist aber immer noch keine Legitimierung des FahrradForums gegeben.

Ratsherr Jagusch führt dazu aus, dass in der Geschäftsordnung des Fafo in § 1 von einem Beschluss der RV die Rede ist, dieser Beschluss aber nie gefasst wurde und somit formal kein FahrradForum besteht. Die kommunalrechtliche Grundlage ist in § 2 der GO SH i.V.m. § 27 GO SH gegeben.

Aus seiner Sicht muss die RV einen Beschluss fassen, so wie es der SteP 2018 vorgeschlagen hat.

Es ergibt sich eine Diskussion über ein ruhen lassen des FahrradForums und über den Ausschluss der Öffentlichkeit.

Sowohl Ratsherr Buth als auch Ratsfrau Meyer können sich ein öffentliches Forum vorstellen, um Transparenz herzustellen.

Ratsherr Hermandung findet die Diskussion ziemlich absurd und schließt sich damit Ratsfrau Hansen an, den TOP an den zuständigen Ausschuss zu verweisen.

### **Beschluss:**

Der Antrag zur Verlagerung der Gremienarbeit des FahrradForums in den SteP wird an den Ausschuss für Stadtentwicklung und Planung zur Beratung verwiesen, um der Ratsversammlung eine Beschlussempfehlung vorzulegen und dort endgültig zu beschließen zu lassen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

Bürgervorsteher Koll schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.12 Uhr und bedankt sich bei den Zuhörern.

Thure Koll  
Bürgervorsteher

Jeannette Schnell  
Protokollführung